

Moin, Moin und Grüß Gott!

Vollbeschäftigung, Fachkräftemangel und Nachwuchsprobleme sind Herausforderungen, welche die starke Baukonjunktur nun mal mit sich bringt. Jammern ist aber keine zielführende Lösung. Also tun wir etwas.

Sommerfreude verbreiten die Schallschutz-Tests mit dem Posi-Joist™ Deckenträgersystem und die ersten Pioniere starten schon durch.

Kein Sommerloch – Pamir! Ca. 25% unserer Kunden können schon die Vorteile von Pamir nutzen. Der Zug nimmt immer mehr an Geschwindigkeit auf – steigen Sie ein und machen Sie mit!

Trotz rekordverdächtigster, hochsommerlicher Temperaturen und Sonnenschein liegt der Fokus schon auf dem Jahreswechsel 2018/19.

Schöne Ferien und eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

**Oliver Amandi und das MiTek Team**



## Fachkräfteausbildung und Ingenieurnachwuchs

So wie am MiTek Tag im April angekündigt, können wir nun nach weiteren intensiven Bemühungen die ersten Erfolge hinsichtlich Fachkräfteausbildung und Ingenieurnachwuchs vermelden.

### **1. Ziel: Stärkung der Nachfrage und Akquisition von Montagebetrieben**

Das Bundesbildungszentrum des Zentralverbandes des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH), <https://www.dachdecker.schule/>, hat einen 90-minütigen Block mit dem Thema Nagelplattenbinderkonstruktionen in die Meisterausbildung aufgenommen. Im Januar und Februar 2019 laufen die ersten 3 Veranstaltungen. Unser Zimmerermeister Bernd Metzger ist hier die treibende Kraft.

Sprechen Sie die beiden größten Dachdeckerbetriebe in Ihrer Region an. Bieten Sie an, sich an den Kosten und dem Aufwand für die RAL / GIN Zertifizierung dieser Dachdeckerbetriebe als Montageunternehmen zu beteiligen.

Nehmen Sie mit uns bei einem konkreten Projekt Kontakt auf! Wir beteiligen uns gerne an den Zertifizierungskosten.

(Fortsetzung von Seite 1)

## 2. Ziel: Ingenieurnachwuchs

Die Kooperation mit der **RWTH Aachen** entwickelt sich gut und zeigt erste Fortschritte. Es gibt Interessenten für Bachelor- und Masterarbeiten. MiTek bietet den Studierenden eine Ausbildung während des Praxissemesters an und sucht aktiv nach zusätzlichen Praktikanten. Das Wintersemester steht also unter gutem Vorzeichen.

Eine erste Projektarbeit zur Ermittlung des Einpressdrucks bei verschiedenen Nagelplattentypen (M14, Top-W) ist in Vorbereitung und wird von unserem Mitarbeiter Dipl.-Ing. (FH) Jochen Scherer mit betreut.

Die ersten 2 Studenten haben am Pamir Grundlagentraining teilgenommen. Auch im Intranet der RWTH sind die Pamir-Schulungstermine veröffentlicht, damit weitere Studierende diese Möglichkeit nutzen.

In Gesprächen mit der Hochschule Rosenheim konnten wir eine erste Saat in den Boden bringen. Neben unserem Angebot als Zweitprüfer (als Industriepartner) bei Master- und Bachelorarbeiten zur Verfügung zu stehen, bieten wir auch hier interessante Themen für ein Praxissemester an.

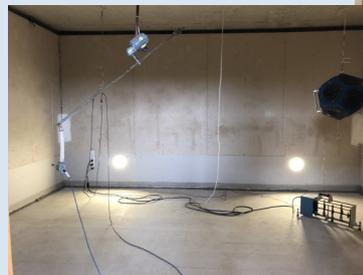
Unser Ingenieurteam bringt sich in vielfältiger Weise ein und unterstützt die Mitarbeiter der beiden Hochschulen.

Verfasst von: **O. Amandi**,  
Geschäftsführung

# Posi-Joist™

## Deckenträgersystem mit gutem Schallschutz

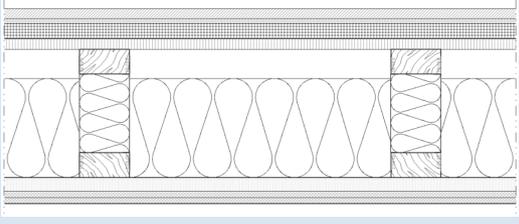
Die Versuchsergebnisse liegen nun vor und sind recht beachtlich. Die im April 2018 am [ift Rosenheim](#) durchgeführten schalltechnischen Untersuchungen des Posi-Joist™ Deckenträgersystems lieferten hinsichtlich Luft- und Trittschalldämmung für die insgesamt 7 untersuchten Deckenaufbauten anerkanntswerte Ergebnisse. Es werden nachfolgend die Werte der ersten 3 Deckenaufbauten exemplarisch vorgestellt. Eine Zusammenfassung und einen Abschlussbericht aller schall- und trittschallgeprüften Decken werden wir in Kürze veröffentlichen.



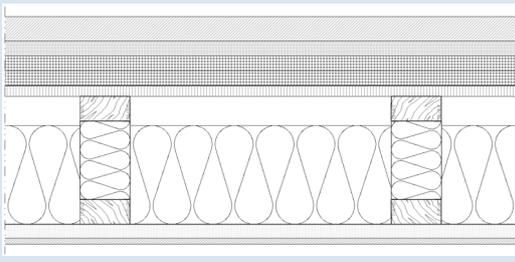
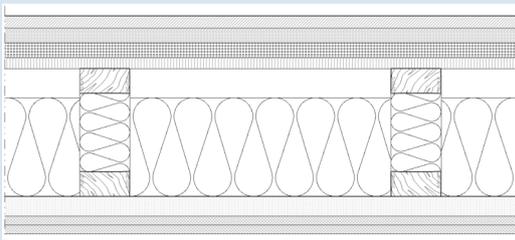
Schalltechnische Messeinrichtung im Senderraum



Montage einer der 7 Deckenaufbau-Varianten

Decke 1		20 mm Trockenestrich-Element (Rigidur EE20) 10 mm Holzfaserdämmplatten (Steico Isorel) 30 mm Ausgleichsschüttung (Rigidur) 22 mm OSB/4 259 mm Posi-Joist Träger PS 10, gedämmt, e = 625 mm 200 mm Gefachdämmung (Thermo Jute 100) 28 mm Federschienen, e = 400 mm 2x 12,5 mm Gipskartonfeuerschutzplatten
	Bewertetes Schalldämm-Maß $R_w = 77$ dB Bewerteter Norm-Trittschallpegel $L_{n,w} = 42$ dB	

(Fortsetzung von Seite 2)

Decke 2		50 mm Zementestrich 30 mm Weichfaserdämmplatten (Steico Therm) 2x 30 mm Fermacell Wabenschüttung 22 mm OSB/4 259 mm Posi-Joist Träger PS 10, gedämmt, e = 625 mm 200 mm Gefachdämmung (Thermo Jute 100) 28 mm Federschielen, e = 400 mm 12,5 mm Gipskartonfeuerschutzplatten
	Bewertetes Schalldämm-Maß $R_w = 80$ dB Bewerteter Norm-Trittschallpegel $L_{n,w} = 34$ dB	
Decke 3		25 mm Trockenestrich-Element (Rigidur EE25) 30 mm Weichfaserdämmplatten (Steico Therm) 30 mm Fermacell Wabenschüttung 22 mm OSB/4 259 mm Posi-Joist Träger PS 10, gedämmt, e = 625 mm 200 mm Gefachdämmung (Thermo Jute 100) 40 mm Knauf Direktschwingabhänger, e = 400 mm 2x 18 mm Fermacell Gipsfaserplatten
	Bewertetes Schalldämm-Maß $R_w = 79$ dB Bewerteter Norm-Trittschallpegel $L_{n,w} = 35$ dB	

Bedenkt man nun die gesamte Palette der Vorteile des Posi-Joist™-Systems (Gewicht, Tragfähigkeit, Leitungsdurchführung, vereinfachte Haustechnikplanung, Kostenersparnis für Folgegewerke, etc.) steht der NP-Branche nun ein zusätzliches Produkt mit hohem Umsatzpotential zur Verfügung. „Also ran an den Speck und sich nicht überholen lassen.“

Verfasst von: O. Amandi und F. Häblein,  
MiTek Team

## Personelles

Herr Lubor Kurzweil wird MiTek Industries GmbH zum 31. August 2018 verlassen. Wir bedanken uns auf diesem Wege noch einmal für seine langjährige Mitarbeit und wünschen ihm alles Gute, Glück und Gesundheit für die nächsten Schritte.

Im nahtlosen Übergang konnten wir unser Ingenieurteam mit einem sehr kompetenten Mitarbeiter verstärken. Der international in der NP-Branche erfahrene Ingenieur Nigel Mullen stellt sich kurz vor:

*„Als ich 3 Jahre alt war, ist meine Familie von UK nach Australien umgezogen, wo ich meine Kindheit verbrachte und an der Technischen Universität von Melbourne Bauingenieurwesen studiert habe. Nach dem erfolgreichen Studienabschluss habe ich für einen Mitbewerber von MiTek, Bostitch Australia, gearbeitet. Das waren die Zeiten, in denen die meisten Berechnungen noch von Hand gemacht wurden und die Computertechnik noch in den Kinderschuhen steckte. Nach einigen Jahren habe ich dann verschiedene Gelegenheiten nutzen können, um meine Kenntnisse auf Baustellen in Australien und Übersee zu erweitern bis ich schließlich bei MiTek Australien anfang und von der technischen Kundenbetreuung, allen Belangen der NP-Binder-Bemessung und Produktion bis hin zum Holzrahmenbau und dem Posi-Joist™-System in allen Anwendungsbereichen gearbeitet habe.“*

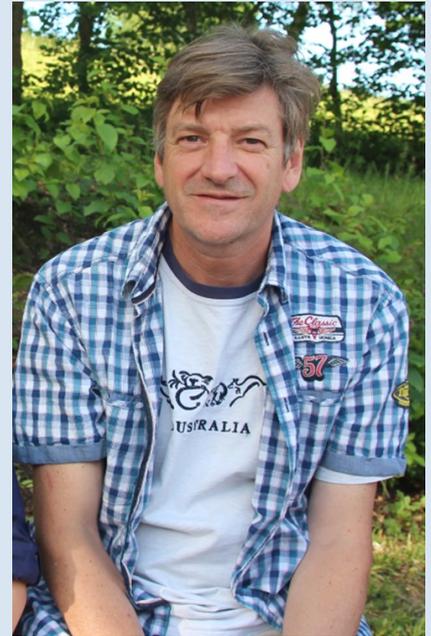
(Fortsetzung von Seite 3)

Nach einer Auszeit in Südamerika und der Karibik, wo ich während der Reisen auch meine Frau Judy kennenlernte, kam ich nach Europa. Die Anstellung bei MiTek UK ermöglichte es mir nach Regensburg umzuziehen, wo ich heute mit meiner Frau und unseren beiden Kindern lebe. In den letzten 13 Jahren hat sich mein Fokus von allgemeinen Ingenieuraufgaben auf die ingenieurtechnische Betreuung der Softwareentwicklung verlagert, beginnend mit MiTek 20/20, später dann den EC5 und Pamir.

Ich freue mich nun auf meinen nächsten Karriereschritt mit MiTek Deutschland, wo ich wieder stärker in der Kundenbetreuung sowie klassischen Ingenieurthemen eingebunden sein werde."

Wir freuen uns Nigel in unserem Team begrüßen zu dürfen und die schon langwährende Zusammenarbeit nun noch intensiver fortsetzen zu können. Herzlich willkommen!

Verfasst von: [N. Mullen](#) und [O. Amandi](#),  
MiTek Team



**Nigel Mullen**  
Fotoquelle: privat

## Pamir-Grundlagenschulungen die Zeit läuft...

Datum	Ort	Verfügbare Plätze
15. + 16.05.	Köln	✓
12. + 13.06.	München – Eching	✓
26. + 27.06.	Köln	✓
10. + 11.07.	Köln	✓
Sommerferien	Keine Termine geplant	
11. + 12.09.	München – Eching	Ausgebucht!
09. + 10.10.	Köln	5
16. + 17.10. (Herbstferien)	München - Eching Ort geändert!	2
06. + 07.11.	Köln ODER Eching (je nach Buchung)	8 bzw.4
20. + 21.11.	München – Eching	2
04. + 05.12.	Köln	7

Wer zuerst kommt, mahlt zuerst oder international ausgedrückt: „First come, first serve.“

Aktuell sind 65 Anwender geschult, 20 davon benutzen es täglich, 12 Firmen stellen momentan um und in einer Firma ist die Umstellung bereits abgeschlossen.

Von den 10 für 2018 geplanten Schulungsterminen stehen Ihnen derzeit (nur) noch 5 zur Auswahl. Diese und den vorgesehenen Schulungsort (Büro in Köln oder Eching) können Sie der nebenstehenden Tabelle oder auch dem [Anmeldeformular](#) entnehmen.

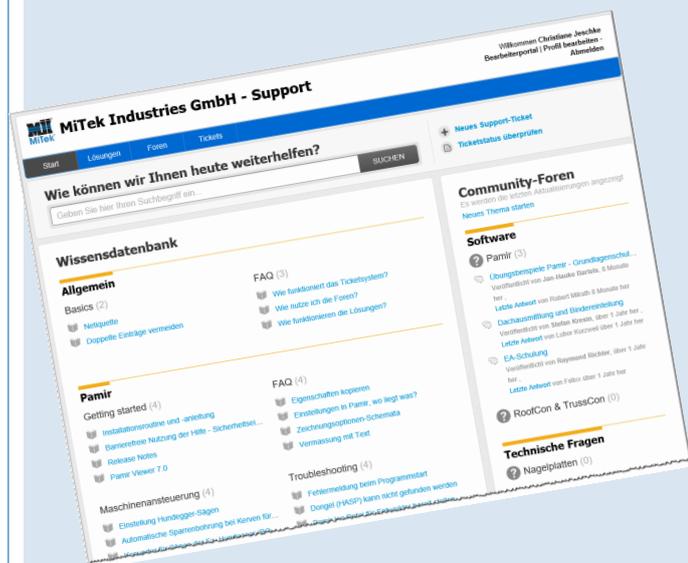
Alle Schulungen sind 2-tägige Grundlagenschulungen. Wir erheben eine Gebühr von 100,- EUR je Teilnehmer, welche bei Anmeldung fällig wird. Für Verpflegung während der Schulung (Getränke, Kaffee, Mittagessen) ist gesorgt. Gerne unterstützen wir Sie bei der Hotelreservierung und halten ein begrenztes Kontingent vor. Die Kosten für Anreise und Unterkunft sind vom Teilnehmer zu tragen.

Jeder Anwender sollte einen eigenen Rechner mit Dongle zur Schulung mitbringen.

Informieren Sie sich unter [www.mitek.de/Training/](http://www.mitek.de/Training/) über die noch verfügbaren Plätze je Termin.

Verfasst von: [O. Amandi](#),  
MiTek Geschäftsführung

# Serviceportal für Pamir



Um FreshDesk, das Serviceportal für Pamir, nutzen zu können, müssen Sie bei uns registriert sein. Falls Sie noch kein FreshDesk-Konto haben sollten, so melden Sie sich unter <https://supportmitekte.freshdesk.com/support/login> an, damit Sie Zugang zu allen Downloads und zu allgemeinen Wissensthemen haben.

Pamir steht Ihnen nun, nachdem ausgewählte Anwender die Software über ein Jahr ausführlich getestet und uns bei der Anpassung an den deutschen Markt unterstützt haben, als Version 7.0 SR2b zur Verfügung. Die Installationsroutine zu Pamir steht auf unserer FreshDesk-Seite als Download bereit und kann [hier](#) heruntergeladen werden. Auf dieser Seite finden Sie auch wichtige Informationen zur Installation von Pamir. Die Installationsanleitung sollten Sie sich unbedingt vor der Installation durchlesen.

**Um Pamir letztendlich nutzen zu können, muss hierzu der Dongle freigeschaltet sein. Eine Freischaltung erfolgt erst im Zuge einer Pamir-Grundlagenschulung.**

Bevor Sie selbst mit Pamir richtig loslegen können, haben Sie schon einmal die Möglichkeit, die am diesjährigen MiTek Tag vorgeführten Projekte im Pamir Viewer anzuschauen. Laden Sie [hier](#) die Installationsroutine des Pamir Viewers und die als zip-abgespeicherten Projekte herunter.

Eine weitere Gelegenheit, sich im Vorfeld mit Pamir vertraut zu machen, sind unsere [Movies rund um Pamir](#). Hierbei handelt es sich um vorgeführte Anwendungsbeispiele oder auch die Verwendung bestimmter Werkzeuge und das Aufzeigen von Neuerungen aktueller Versionen in Pamir.

Verfasst von: F. Häblein und C. Jeschke,  
MiTek Team

## Schnelle Antworten bei der Statik Hotline

Für schnelle Hilfe bieten wir die Hotline-Nummer 0221 / 80285 - 20 an. Der Vorteil ist, dass Sie hier in einem Verteiler ankommen und immer der nächste freie Mitarbeiter antwortet. Somit sparen Sie sich Wartezeiten.

Die direkte Durchwahl der einzelnen Ingenieure bleibt natürlich bestehen. Aber mit der **20** am Ende geht es für alle schneller und einfacher :-)



Verfasst von: O. Amandi,  
MiTek Geschäftsführung

# Safe the date

Merken Sie sich den 16. und 17. Oktober 2018 in Ihrem Kalender vor - denn da findet im Kölner Gürzenich der 11. Europäische Kongress des Forum-Holzbaus, zum Thema „Bauen mit Holz im urbanen Raum“, statt. Für weitere Informationen möchten wir auf <http://www.forumholzbau.com/EBH-Koeln/> verweisen. Bei diesem Kongress wird MiTek als Aussteller mit einem Info-Stand vertreten sein. Wir sprechen Architekten, Planer, Holzbaubetriebe, Dachdecker und die Fertighausindustrie an, um den NP-Binder wieder stärker in das Bewusstsein und die bautechnische Diskussion zu bringen.



Verfasst von: O. Amandi,  
MiTek Geschäftsführung

## Interne Fortbildung



Wegen einer internen Fortbildung ist das gesamte MiTek Team am **24. und 25. September 2018** unterwegs. Daher sind an diesen beiden Tagen die **Büros** in Köln und Eching **nicht besetzt**.

Für **Notfälle** sind wir über eine Rufweiterleitung unter 0221 / 80285 - 0 erreichbar.

Verfasst von: O. Amandi,  
MiTek Geschäftsführung